Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

RWV Amberg II : TSV Mindelheim 1861 IV
Donnerstag, 22.02.2024, 20:15 Uhr

Schütt, Hacker und Böhm bleiben gegen den RWV Amberg II ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) traf der RWV Amberg II am Donnerstag, den 22. Februar im 13. Saisonspiel auf den TSV Mindelheim 1861 IV. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:25 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Schütt, Hacker und Böhm.

Der Verlauf im Einzelnen: Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Meier / Freiberger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schütt / Hacker verloren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Freiberger / Seitz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Haydu / Böhm. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Markus Meier das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Timo Schütt abgab und eine Niederlage kassierte. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 0:3. Peter Freiberger holte nachfolgend wiederum mit einem 11:7, 10:12, 11:6, 11:7 gegen Robert Haydu einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keine Chancen hatte Tobias Freiberger beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Simon Hacker, so dass Hacker seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Dass der unterlegene Heimspieler Freiberger nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Keinen Zähler beisteuern konnte Josef Seitz im Match gegen Thimo Böhm, das 0:3 verloren ging. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Beim 3:0-Sieg gegen Robert Haydu zeigte Markus Meier seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timo Schütt war für Peter Freiberger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Kaum Chancen hatte danach Tobias Freiberger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Thimo Böhm, so dass Böhm seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der Stand vor dem letzten Duell des Abends hieß damit 2:7. Josef Seitz hatte am Nachbartisch gegen Simon Hacker bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Seitz nun bei 5:11, während Hacker bislang 4 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV Mindelheim 1861 IV die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der RWV Amberg II nun ein Punktekonto von 18:8 Punkten auf, während der TSV Mindelheim 1861 IV vor dem nächsten Spiel, das am 06.03.2024 gegen den SC Blau-Weiß Ettringen VI ansteht, 22:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des RWV Amberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.02.2024 gegen die SpVgg Wiedergeltingen VI.

Statistik:
RWV Amberg II
Doppel: Meier / Freiberger 0:1, Freiberger / Seitz 0:1
Einzel: M. Meier 1:1, P. Freiberger 1:1, T. Freiberger 0:2, J. Seitz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (11:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Mindelheim 1861 IV

Doppel: Schütt / Hacker 1:0, Haydu / Böhm 1:0

Einzel: T. Schütt 2:0, R. Haydu 0:2, S. Hacker 2:0, T. Böhm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (11:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").